30. Der Tod zum Schultheiß.

Herr Schultheiß, auf! denn es ist Zeit,
Daß Leib und Seel mit einander streit:
Das thu ich auf der Leyren singen,
Dem Liedlein möget ihr nachspringen.

A. Mein Amt hab ich mit Fleiß versehen:
Hoff, es sei niemand Unrecht g'schehen
Am G'richt, dem Reichen wie dem Armen.
O Gott! du wöllst dich mein erbarmen.